



Pascal Vuichard, Co-Präsident der Jungen Grünliberalen Schweiz und Vizepräsident der Grünliberalen Partei Schweiz.

Grünliberale Partei Schweiz (glp)

Was wollen die Jungen Grünliberalen erreichen? Wir setzen uns für eine gesunde Umwelt und eine starke Wirtschaft ein. Erneuerbare Energien aus Sonne und Wind schaffen beispielsweise Arbeitsplätze und schützen zugleich das Klima. Weiter setzen wir uns dafür ein, dass Frauen und Männer für gleiche Arbeit gleiche Löhne erhalten und dass alle Lebensformen (z. B. gleichgeschlechtliche Paare) gleich behandelt werden.

Was bekämpfen die Jungen Grünliberalen? Wir bekämpfen unsere hohe Abhängigkeit von Uran und fossilen Energieträgern (Öl, Gas) aus dem Ausland. Daneben kämpfen wir entschieden dagegen an, wenn andere Parteien versuchen, bestimmte Gruppen zu begünstigen. Wenn der Staat sparen muss, müssen alle dazu beitragen, dass mit unseren Steuergeldern sparsam umgegangen wird.

Warum engagieren Sie sich bei den Jungen Grünliberalen? Die Möglichkeit, die Zukunft in der direkten Demokratie der Schweiz mitzugestalten, hat mich schon immer gereizt. Die Grünliberalen haben oft die Funktion von Brückenbauern, sie ermöglichen, dass gemeinsame Lösungen umgesetzt werden und Fortschritt erzielt werden kann. Der Klimawandel zum Beispiel kann nur in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft eingedämmt werden.

Was möchten Sie den Jugendlichen mitgeben? Wir sind jung und brauchen die Zukunft! Kein anderes Land auf der Welt gibt den Bürgerinnen und Bürgern so viele Möglichkeiten, mitzureden und die Zukunft mitzugestalten – nutzt sie, es lohnt sich und macht Spass.



Smartspider der glp Schweiz, der Mutterpartei der Jungen Grünliberalen.



Die Grünliberale Partei Schweiz wurde 2007 gegründet, um Anliegen wie Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit mit einer liberalen Wirtschaftspolitik zu verbinden. Bereits im ersten Jahr gewann die Partei mehrere Sitze im Parlament und konnte ihren Wähleranteil seither ausbauen. Im Frühling 2016 gründeten die Jungen Grünliberalen ihre eigenständige Partei.

QUELLE

«Die Grünliberalen der Schweiz bezwecken:

- den verantwortungsvollen Umgang mit Menschen und Umwelt,
- die Förderung einer nachhaltigen, ökologischen und innovativen Wirtschaft, Dienstleistung und Mobilität,
- den Aufbau einer nachhaltigen, umweltgerechten und sozialverträglichen Gesellschaftsform – die Förderung von sinnvollen Eigeninitiativen,
- die Vertretung von Parteienanliegen in Behörden und Öffentlichkeit.»

Aus den Statuten der Grünliberalen Partei Schweiz, 2007

2013 schlossen sich zahlreiche grünliberale Politikerinnen und Politiker mit anderen Liberalen zu einem Komitee gegen den geplanten Kauf von neuen Kampfflugzeugen des Typs «Gripen» für die Schweizer Armee zusammen. In der Volksabstimmung vom 18. Mai 2014 wurde das Bundesgesetz zur Finanzierung dieser Kampfflugzeuge mit 53,4 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt.

QUELLE



Bild: Eveline Martin Gonzalez-Schlumpf

Abstimmungsplakat des Komitees «Nein zum Gripen», 2014.